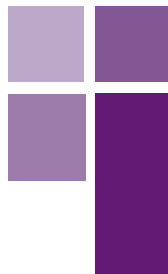


# Gemeindebrief

Nr. 202



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Mainburg  
Juni – Juli 2018



*Erzähl* mir vom Leben!





wir sind für Sie da

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Schlichtstraße 5 · 84048 Mainburg  
Telefon 087 51/81 01 30 · Fax 087 51/51 96  
Erlöserkirche, Mitterweg 23

PfarrerIn Cornelia Egg-Möwes  
[cornelia.egg-moewes@elkb.de](mailto:cornelia.egg-moewes@elkb.de)

Pfarrer Frank Möwes  
[frank.moewes@elkb.de](mailto:frank.moewes@elkb.de)

Sekretärin Sylvia Filary  
[sylvia.filary@elkb.de](mailto:sylvia.filary@elkb.de)  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr



## Impressum

ViSdP: Pfarrer Frank Möwes

Redaktion und Layout: Renate Niedermeier

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg

Wir danken den Autoren: Pfrin. Cornelia Egg-Möwes, Pfr. Frank Möwes,  
Claudia und Jürgen Schwalme, Renate Niedermeier

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers,  
nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich Anfang August 2018 – Redaktionsschluss: 30. Juni 2018

Fotos: Familie Möwes, Jürgen Schwalme, Renate und Hans Niedermeier



Diesem Gemeindebrief liegt ein Spenden-  
flyer „Wir gestalten Zukunft!“ bei. Herz-  
lichen Dank für Ihre Unterstützung der  
„Evangelischen Jugend in Bayern“!



Zum Titelbild: Die Linner Linde (im Aargauer Volksmund d'Lende vo Lenn) ist eine markante Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), die in der Nähe von Linn auf dem Gemeindebann von Bözberg im Kanton Aargau in der Schweiz steht. Mit einer Höhe von 25 Metern und einem Stammumfang von elf Metern gilt sie als der mächtigste Baum des Aargaus. Die Legende besagt, dass die Linde zum Gedenken an die Pest von einem der letzten übrigbleibenden Dorfbewohner gestiftet wurde. Die Pest wütete im Dorf Linn im 16./17. Jahrhundert besonders heftig. Das tatsächliche Alter der Linde ist aber weit höher.

Foto: wikipedia



## Erzähl mir vom Leben!

Erzähl mir mitten im Sommer, wenn die Linden rauschen. Erzähl mir, wie sie in den Himmel wachsen, ihre Arme ausbreiten und blau machen. Erzähl mir von der Weite jenseits meines kleinen Kopfes, der gut funktioniert, aber nicht alles weiß.

Er liebt es, Dinge zu ordnen. Er liebt es, Dinge zu wissen. Dabei vergisst er manchmal, über sich hinauszuschauen.

Manchmal ist er ein Hochstapler. Dann besteht er darauf, nur zu glauben, was er sieht. Ach, Kleiner, und was ist mit der Liebe, der Poesie

und was ist mit den Träumen? Kannst du die etwa sehen?

Er glaubt, was andere erzählen. Darum erzähl mir!

Erzähl mir vom Horizont, der längst nicht endet, wo mein Blickfeld endet. Erzähl mir von Pustebäumen, die hinüberwehen von dem einen Leben ins andere. Erzähl von Regenbögen und Vergissmeinnicht, von Himmelsleuchten und allem anderen, was das Leben



aufbietet, um zu zeigen: Es geht weiter. Sieh nur: Es geht weiter, als du denkst!

Erzähl mir von der Auferstehung, damit ich nicht vergesse. Damit ich nicht vergesse, was sein könnte, wenn mein Blick nicht am Boden klebt, hängen bleibt an ungeputzten Schuhen, Gullydeckeln und allen Abgründen dieser Welt.

Erzähl mir, damit ich mein Gesicht in das Leuchten der Geschichten halte, Sonne für dunkle Tage, immer da. Erzähl mir, wen die Heckenrosen betören mit ihrem Duft und wie der Weizen sich wiegt.

Erzähl mir jetzt, gerade jetzt, wenn die Erde satt ist und der Himmel seine Wolken ausschüttelt. Erzähl mir, wenn die Seen glitzern und Nachtigallen den Morgen rufen.

Erzähl von dem, was offenbar ist, denn wir müssen uns erinnern, einer die andere, alle einander, damit wir nicht vergessen und auch nicht den Mut verlieren, über uns hinauszusehen. Damit wir wagen zu glauben. Damit wir erinnern,



was uns verheißen ist: Das Leben ist schön, aber wir brauchen nicht gierig zu schlingen, wir dürfen etwas verpassen, liegen lassen, ungenutzt.

Das Leben geht weiter als unser Kalender. Es hält sich nicht mal daran. Aber was macht das schon, wenn du erzählst:

Es kommt noch was. Es gibt einen Nachschlag, keine Angst, wir werden satt, einmal für immer.

Erzähl mir von der Auferstehung, denn am Anfang da war das Wort. Es schläft in uns, wir können es wecken. Erzähl die alten Geschich-

ten und erzähl die neuen dazu. Wir brauchen sie, um zu überleben. Einer kann vergessen. Eine

kann verstummen. Einem kann die Stimme versagen. Aber viele sind ein Chor. Der singt von Ewigkeit zu Ewigkeit, mitten im Sommer, wenn die Linden rauschen und der Winter fern ist. Erzähl mir...



*(nach: Susanne Niemeyer, Wie lang ist ewig. Geschichten über das Leben und Davongehen)*

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes

## aus den Kirchenbüchern



### getauft wurde

Luis Kläger aus Mainburg am 11.3.2018 in der Erlöserkirche Mainburg



### kirchlich bestattet wurden

Frau Olga Keller, 61 Jahre, aus Mainburg auf dem Waldfriedhof in Neustadt a.d. Donau



# Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen  
am 21. Oktober 2018

Liebe Gemeindeglieder,

im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie, welche Frauen und Männer sich bereit erklärt haben, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie schon jetzt einmal über den Wahltag informieren: Wie bisher ist die Wahl am Wahltag an der Urne möglich. Also am 21. Oktober, zwischen 10.30 Uhr und 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Mitterweg 23 in Mainburg.

Wir heißen Sie mit Kaffee und Kuchen herzlich willkommen!

Neu ist, dass alle Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen in einem Brief per Post bekommen,






ohne dass ein Antrag auf Briefwahl gestellt werden muss. Dieser Brief enthält den Wahlausweis, den Stimmzettel sowie je einen Wahl- und einen Rücksendeumschlag.

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie von dieser neuen Möglichkeit der Briefwahl fleißig Gebrauch machen!

Wahlberechtigt sind Kirchengemeindeglieder, die zum Heiligen Abendmahl zugelassen sind, am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert, bzw. in die Gemeinde aufgenommen worden sind oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.



## feiern · singen · beten · hören

So, 3.6.	9.30 Uhr	1. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl – Prädikantin Claudia Schwalme	
	9.30 Uhr	2. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Taufe	
So, 10.6.	11.00 Uhr	„Kirche um Elf“ für Kinder, Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Team	
So, 17.6.	9.30 Uhr	3. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Herzliche Einladung an alle (Groß)Eltern, Geschwister, Paten, Freunde und Freundinnen	
So, 24.6.	9.30 Uhr	4. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
	9.30 Uhr	5. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frank Möwes	
So, 1.7.	10.45 Uhr	Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Frank Möwes	
So, 8.7.	9.30 Uhr	6. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Pfr. Rudolf Potengowski	
	9.30 Uhr	7. So. n. Trinitatis – Gottesdienst mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
So, 15.7.	11.00 Uhr	„Kirche um Elf“ für Kinder, Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Team	
So, 22.7.	10.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis – Gottesdienst zusammen mit der „Freien evangelischen Gemeinde“ geleitet von Prädikantin Claudia Schwalme	
So, 29.7.	17.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis – MAI Blech-Andacht, Open-Air in Neuhausen/Volkenschwand im Innenhof der Familie Höfter	

! An diesem Sonntag findet **kein Gottesdienst um 9.30 Uhr** in der Erlöserkirche statt.

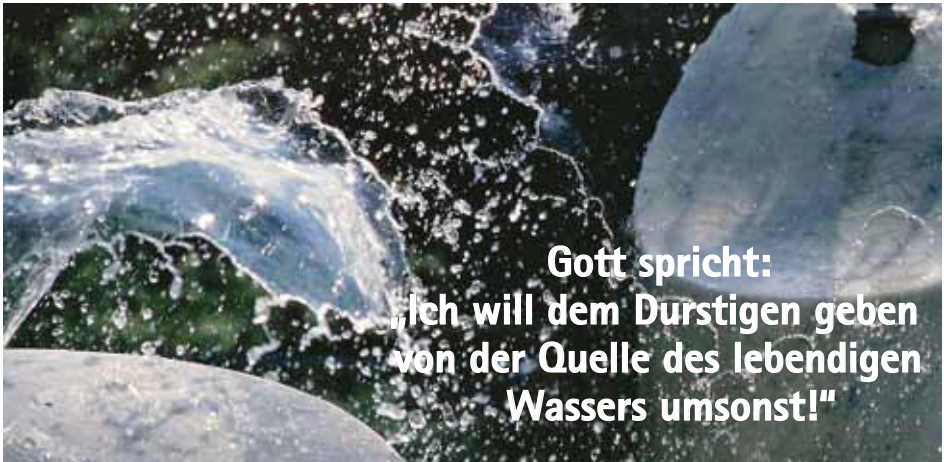
## besondere Gottesdienste



**Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr**

Gemeinsam Glauben feiern – Gemeinsam Glauben teilen

Zusammen mit der FEG (Freie Gemeinde Mainburg) feiern wir einen  
Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst mit geistlichen Impulsen  
zum Mitnehmen, mit Liedern, die das Herz berühren,  
gemeinsames Essen im Anschluss und .... Überraschung!

Zu diesem besonderen Gottesdienst starten wir wieder einen  
**Projektchor.**

Jeder, der gerne singt und musiziert, ist herzlich eingeladen.

**Probentermine: 29. Juni, 13. Juli, 20. Juli**

jeweils um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kontakt:

Claudia Schwalme: [claudia@schwalme-mainburg.de](mailto:claudia@schwalme-mainburg.de)  
oder 08751-9668

Marianne Prem: [elmapr2@gmx.de](mailto:elmapr2@gmx.de) oder 08751-844170





## besondere Gottesdienste

**Sonntag, 29. Juli, 17 Uhr**  
**MAI Blech-Andacht Open-Air**  
**in Neuhausen/Volkenschwand**

Zum zweiten Mal nach 2017 findet an diesem Tag eine ökumenische „MAI-Blech-Andacht“ statt. Der ökumenische Posaunenchor „MAI Blech“ veranstaltet und umrahmt einen Open-Air-Gottesdienst, der von Laien beider Konfessionen gestaltet und getragen wird.

**Diesmal treffen wir uns gleich um 17 Uhr im Innenhof des Höfterguts an der Hauptstraße, 84106 Volkenschwand.**

Um den ökumenischen Charakter dieser Feier zu unterstützen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die Gemeinde zu dieser Feier am Nachmittag eingeladen wird und kein eigener Gottesdienst am Vormittag stattfindet.

Im Anschluss an die Andacht sind alle Besucher und Besucherinnen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wir freuen uns auf genauso viele Gäste wie 2017 – wie unsere Archivbilder zeigen.







## Wir haben es geschafft:

Die WM-Tour kommt nach Mainburg  
in den Garten der Erlöserkirche

Als Spiel wurde ausgelost: Mittwoch, 27. Juni, 16 Uhr:  
Deutschland-Südkorea (das letzte Gruppenspiel).

Durch die Mithilfe von vielen Leuten, die regelmäßig (z.T. auch stündlich) für Mainburg gevotet haben, haben wir den 5. Platz erreicht! Super! Die EJ aus Ingolstadt stellt: Leinwand + Beamer, Plätze für 150 Personen und Getränke.

Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, nach dem Spiel gibts Gegrilltes. Wer kann, möge bitte einen Salat mitbringen und uns kurz darüber informieren. Danke!

Wenns Wetter passt, gibt das einen schönen Fußball-Nachmittag/Abend und hoffentlich können sich viele dafür frei nehmen!

Musiker/Innen werden gebeten ihre Instrumente mitzubringen, damit wir die Nationalhymne live spielen können. Noten bringt Pfr. Möwes mit.



vorausgeschaut

## Grillfest und Filmnacht mit Open-Air-Kino Freitag, 27. Juli., ab 18.00 Uhr

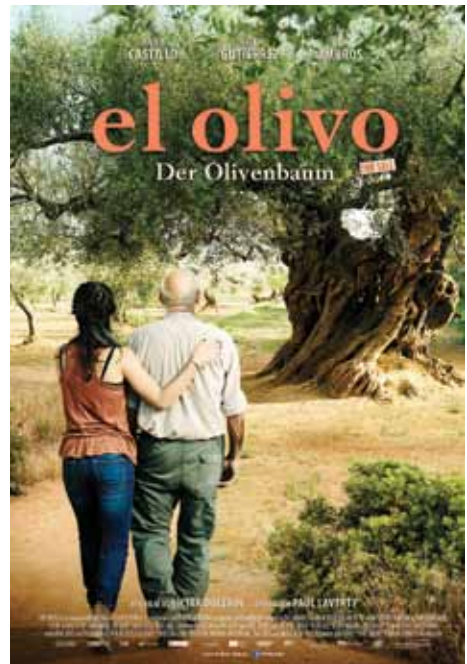
Herzliche Einladung zum Grillfest im Garten des Gemeindehauses der Erlöserkirche!

Um Getränke, Grillgut, Teller und Besteck kümmern wir uns.

Bitte bringen Sie einen Salat oder auch eine Nachspeise mit und lassen Sie uns darüber eine Information zukommen. Vielen Dank!

Ab 21.15 Uhr wird unser Pfarrgarten wieder zum Open-Air-Kino. Erleben Sie in einer tollen Atmosphäre auf einer Großleinwand den Film „el Olivo“:

Alma ist Anfang 20, rebellisch, impulsiv, immer im Clinch mit der Familie. Mit zärtlicher Hingabe kümmert sie sich um ihren Großvater, der seit 12 Jahren mit niemandem mehr spricht - seit die Familie gegen seinen Willen den mächtigen, über 2.000 Jahre alten Olivenbaum verkauft hat. Als der Großvater sich nun auch weigert zu essen, beschließt Alma zu handeln und den Olivenbaum zurückzuholen. Keine leichte Aufgabe, denn der steht längst im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns und ziert das Firmenlogo als Symbol für Nachhaltigkeit.



Spanien 2016 (Deutschland), Regisseurin: Icíar Bollaín, Länge: 100 min

## Mit dem Motorrad unterwegs zu besonderen Kirchen

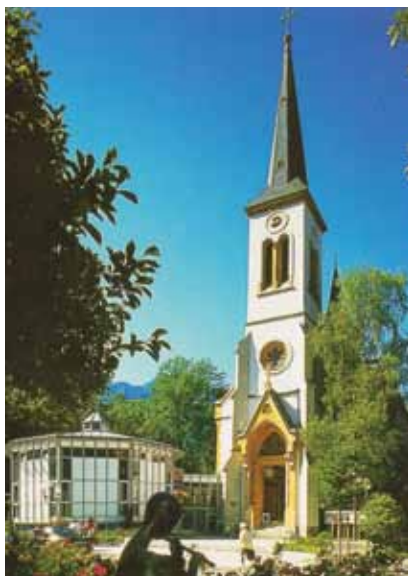
### Montag, 2. Juli

nach Bad Reichenhall mit Besichtigung der evang. Stadtkirche (Bild re.)

### Sonntag, 22. Juli

Fahrt in die Oberpfalz zum Knappenberg mit Besichtigung der Kapelle am Knappenberg, einer von Jugendlichen 2017 selbst gebauten Holzkirche! (Bild unten)

Treff jeweils 8.30 Uhr am Gemeindehaus der Erlöserkirche.  
Kontakt: Pfr. Frank Möwes,  
Tel. 0 87 51 / 81 01 30





# Griechenland

8 Tage auf den Spuren des Apostels Paulus  
27.10.2018 bis 03.11.2018

Eine einmalige Rundreise, mit Dr. Augustin Studienreisen

Auf dieser besonderen Reise erleben wir das antike Griechenland und das Griechenland der frühen christlichen Gemeinden. Wir folgen den Spuren des Apostels Paulus von Athen über Korinth und Philippi nach Thessaloniki.



Wir lassen uns von den Ruinen des antiken Delphi faszinieren und spüren im Kloster Osios Loukas und im Paulus-Kloster, wie das Erbe des Apostels fortlebt. Ein weiterer Höhepunkt: die beeindruckenden Meteora Klöster (UNESCO Weltkulturerbe). Freuen wir uns auf eine interessante Rundreise durch malerische Landschaften, und genießen wir die Gastfreundschaft der Griechen!

- 1.Tag: Anreise nach Athen / Athen 1. Teil
- 2.Tag: Altkorinth / Nafplion / Epidaurus
- 3.Tag: Athen 2. Teil
- 4.Tag: Delphi/ Osios Loukas
- 5.Tag: Meteora
- 6.Tag: Vergina / Veroia / Thessaloniki
- 7.Tag: Philippi / Kavala
- 8.Tag: Heimreise





## Leistungen

- Bustransfer zum Flughafen München und zurück
- Linienflüge mit Aegean Airlines: München – Athen & Thessaloniki – München, inkl. aller Steuern & Gebühren
- alle anfallenden Fahrten in Griechenland im modernen Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in 4- und 5-Sterne Hotels
- 7x Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- durchgängige deutschsprachige Reiseleitung vor Ort (1.-7.Tag)
- Sicherungsschein gemäß § 651k BGB

## Reisepreis

- pro Person im Doppelzimmer: 1.265,00 €
- Einzelzimmerzuschlag: 190,00 €
- Empfohlene Zusatzleistung:  
Reisekostenrücktrittsversicherung ab 47,00 € P.



Nicht enthaltene Leistungen: Mittagessen, Getränke, Reiseversicherungen, alle nicht ausdrücklich benannten Leistungen

Reisebegleitung: Prädikantin Claudia Schwalme

Ausschreibung und Anmeldeformulare erhalten Sie bei  
[claudia@schwalme-mainburg.de](mailto:claudia@schwalme-mainburg.de) · Telefon: 0 87 51 - 96 68,

im Gemeindesekretariat oder beim Veranstalter:

DR. AUGUSTIN STUDIENREISEN GMBH · Bayreuther Str. 9  
91301 Forchheim · Tel.: 0 91 91 / 73 63 00 · Fax: 0 91 91 / 73 63 020  
E-Mail: [prof.augustin@dr-augustin.de](mailto:prof.augustin@dr-augustin.de)

Am besten gleich anmelden, denn die Plätze sind begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



## Ohrenschmaus der besonderen Art



Ein Ohrenschmaus ganz besonderer Art ... so überschrieb die Hallertauer Zeitung ihren Artikel über das ganz besondere Konzert, das wir am 20. April erleben durften.

**1** Pfarrer Frank Möwes, der Initiator und



## MAI Blech begeht fünfjähriges Bestehen mit Konzert



Leiter von MAI Blech stellte zu Beginn des Konzerts „seine Truppe“ vor. **2** Holger Immke begrüßte mit einer humorvollen Rede die Gäste. **3** Dekan Thomas Schwarz und

Bgm. Josef Reiser waren sichtlich angetan von den Darbietungen, denn **4** Classic Brass bot begeisterte Musik und auch Pfarrer Möwes spielte bei den Fünfen mit.



Dank



Wir danken unseren Sponsoren



GERMAN MASTER INSTRUMENTS



Traditionell, innovativ, individuell und mit der notwendigen Liebe zum Detail

Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumente, Inh.: Kerstin Voigt  
Gewerbepark 22, 08258 Markneukirchen. [www.voigt-brass.de](http://www.voigt-brass.de)

*Besondere Qualität,  
große Spielfreude!*

B/F-Tenorposaune „547“



*Special quality,  
great joy of playing!*



KÜHNL & HOYER

Neue Straße 27 · D-91459 Markt Erlbach · Telefon +49 (0) 91 06 / 5 13  
Fax +49 (0) 91 06 / 62 18 · [info@kuehnl-hoyer.de](mailto:info@kuehnl-hoyer.de) · [www.kuehnl-hoyer.de](http://www.kuehnl-hoyer.de)

KARL  
SCHERZER  
Instrumente und Blasinstrumente



Trompeten  
Flügelhörner  
Posaunen



Karl Scherzer | Blechbläserwerkstatt  
Altendettelsau 6 a  
91580 Petersaurach  
Telefon 09874 68 90 57  
E-Mail [info@karlscherzer.de](mailto:info@karlscherzer.de)

[www.karlscherzer.de](http://www.karlscherzer.de)





### Mutter-Kind-Gruppe

Montags, 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Kontakt: Frau Wolf, Telefon 0176-60348446

---

### Vokalchor

immer Montags, 19.30 Uhr, Leitung: Regina Gehde

---

### Senioren-Nachmittag, 14 Uhr

Mittwoch, 27.6., 25.7., im Gemeindehaus der Erlöserkirche  
mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Frau Berta Pfeil

---

### Hobbykreis

im Gemeindehaus der Erlöserkirche,  
Kontakt: Frau Gaby Laible, Telefon 087 51 / 84 32 63

---

### Senioren-Nachmittag im Altenheim, 14.30 Uhr

Mittwoch, 13.6., 8.8., Kontakt: Gisela Wettberg, Telefon 087 53 / 415

---

### MAI Blech

Gesamtproben Mittwochs, 19 Uhr, 13.6., 27.6., 11.7., 25.7.  
Musiksaal der Mittelschule Mainburg, Kontakt: Pfr. Frank Möwes

---

## Konfirmandenkurs 2018-2019

Mittwoch, 6. Juni, 16 Uhr: Konfikurs im Gemeindehaus bis 18 Uhr

Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis.

Freitag, 6. Juli – Sonntag, 8. Juli: 1. Konfi-Wochenende in Neuendettelsau

Samstag, 14. Juli, 15.30 Uhr: Konfinachmittag mit Fahrt nach Wolnzach zum  
„Jugendgottesdienst“

Ab Mittwoch, 26. September regelmäßig 14-tägig um 16 Uhr im Gemeinde-  
haus! D.h. immer in den ungeraden Kalenderwochen! Außer in den Ferien!

Freitag, 12. – Sonntag, 14. April: 2. Konfi-Wochenende in Riedenburg

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr: Konfirmation



## Konfirmation 2018



Die Konfis 2018 wurden dieses Jahr in zwei Gruppen eingesegnet. Am 15. April wurden Lea-Sophie Gräf, David Neu, Jessica Schaser, Kayla Schwab, Justus Wimmer, Elena Zimmermann und Nicole

Frank konfirmiert (oben). Konfirmation war am 22. April für Emily Sarigu, Yasmina Bauer, Annalena Filser, Natalie Lentner, Hannah Rank, Jonas Hochgesang und Sarah Ring (Bild unten).





## Ökumenischer Motorrad-Gottesdienst

In einem ökumenischen Gottesdienst zelebrierten der evangelische Pfarrer Frank Möwes und Pater Paul am Vereinsheim den Motorradgottesdienst des 1. Motorradclubs Mainburg, Ende April. Pfarrer Möwes stellte seine Ansprache unter das Verhältnis von Theorie und Praxis, das jeder von uns, egal ob Auto- oder Motorradfahrer, kenne.

„Wenn Theorie und Praxis im Straßenverkehr zu weit auseinanderklaffen, entstehen lebensgefährliche Situationen“, mahnte der evangelische Pfarrer Möwes. Damit zog er eine Parallele zum eigenen Leben. Auch hier komme es immer mal wieder vor, dass Theorie und Praxis nicht zueinander passen. Etwa wenn Unzufriedenheit um sich greift oder Beziehungen zerbrechen. Wenn es darum geht, Lebenstheorie und Lebenspraxis wieder auf einen Nenner zu bringen, dann sei das Motorradfahren eine Hilfe.

Denn wenn man auf der Maschine sitze, spüre man dieses „Willkommen“ und starte in eine Zeit, die besonders sei, die einen Kraft finden lässt und manches in einem anderen Licht erscheinen lässt. In diesem Sinn gleiche jede Motorradfahrt einem Gebet.

„Dann lasst uns alle dieses Jahr viel beten“, lauteten Möwes Schlussworte. Bei anschl. Korso fuhr das mutige Stadtoberhaupt, 1. Bürgermeister Josef Reiser, auf dem Rücksitz von Pfarrer Frank Möwes die kleine Ausfahrt durch die Mainburger Umgebung mit.

*(Text Simone Huber)*





## Mai-Ausflug ins Kloster Plankstetten



Der Maiausflug führte uns dieses Jahr ins wunderschöne Sulzbachtal am Rande des Altmühltals. Wir starteten im mittelalterlichen Berching und machten uns gemütlich auf den 6,5 km langen Benediktusweg, immer der Anhöhe entlang. Die Wegetafeln luden zum Nachdenken ein: „Durch die Unruhe sind wir zwar noch wir selbst, aber nicht mehr in uns selbst, denn wir verlieren uns selbst aus dem Blick und schweifen anderswo herum.“



Nach einer Rast im uralten Kreuzerloch, einer Sandsteinhöhle, erreichten wir Plankstetten, wo wir es uns im Biergarten bei Bio-Lammbrotwürsten und Mai-Bock gutgehen ließen. Pater Thomas, ein Oberfranke, erklärte uns bei der Kirchenführung das benediktinische Mönchsleben im Takt der täglichen Stundengebete und die Geschichte der Abtei. Wir erfuhren, dass der jetzige katholische Bischof Hanke von Eichstätt vorher Abt in Plankstetten war. Beeindruckend ist die im byzantinischen Stil ausgemalte Krypta, unter dem Anbau des Chorraums. Viele biblische Geschichten erstrahlen dort in leuchtenden blauen Farben. Beim Verlassen der Krypta werden die Mönche stets daran erinnert, dass die Seele zum Himmel emporsteigt.



Nach einer Shoppingtour durch den Missionsbasar, in den Buch- oder den Bio-Läden und einer guten Tasse Kaffee ging es wieder nach Mainburg zurück.



Samstag-Abend, 5. Mai, in der Erlöserkirche: Jugendliche feiern Gottesdienst mit der EJ (Evang. Jugend)-Band und Diakon Martin Müller aus Ingolstadt. Damit es in der Kirche stimmungsvoll wurde, hatte man die Kirchenfenster abgedunkelt. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Spuren im Leben“ und wurde mit Interviews, Kurzansprache und einer Aktion lebendig gestaltet. Glücklicherweise fand am Nachmittag ein Grillkurs der vhs Mainburg statt: Kurs-Teilnehmer, JuGo-Gäste und Jugendliche aßen gemeinsam die frisch zubereiteten Burger.





## „Kirche um Elf“ für Kinder



Seit zwei Jahren gibt es den Kiki-Gottesdienst. Diesmal haben wir eine besonders feierliche Runde mit Brot und Saft erlebt. Kiki wollte alles über die Geschichte vom Abendmahl wissen. Zusammen mit Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und den Kindern wollte Kiki es dann selber auch auszuprobieren: Brot und Saft als Zeichen für „Jesus zu erleben“.

## Buchvorstellung

### Sehnsuchtsort Heimat

Martin Vorländer (Hrsg.)

Verlag: edition chrismon

ISBN: 978-3-96038-125-9

Format: Paperback | 12 x 19 cm

Illustrationen: mit zahlreichen Fotos

Seitenzahl: ca. 240 Seiten

Wenn Sie das Wort „Heimat sagen und die Augen schließen – was fällt Ihnen ein? Ihr Lieblingscafé um die Ecke, der heimische Kirchturm, Ihre Familie, Freunde, Erleb-

nisse aus Kindertagen und die Straßen der Stadt, durch die Sie mit Ihren Schulkameraden stromerten? Die Autorinnen

und Autoren dieses Buches erzählen davon, wie und wo sie Heimat gefunden haben und was Heimat ausmacht. Persönlich, vielstimmig, anregend.



# Auffangen und Mut machen

## Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Vielleicht beim Bergwandern oder für Kinder beim Trampolinspringen. Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

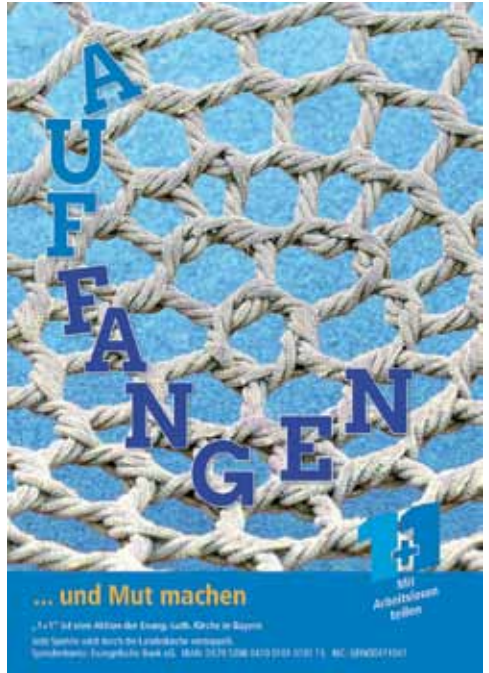
Die „Aktion 1+1“ ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

### Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Zum Beispiel Konrad F., alleinstehend, ohne Ausbildung, war lange Jahre arbeitslos, zwischendurch ein paar Aushilfsjobs. Um ihm eine feste Anstellung zu verschaffen, arbeiteten Pfarrer, Ehrenamtliche und die „Aktion 1+1“ zusammen. Durch dieses Netz konnte Konrad F. von seiner Kirchengemeinde angestellt werden. Das gibt Auftrieb und Selbstvertrauen.

Oder Ansumane, der aus Eritrea fliehen musste und Sabine, die der Tod der Mutter aus der Bahn geworfen hat. Beide machen heute eine Ausbildung. Damit dieser Schritt ins Berufsleben gelingt und Krisen gemeistert werden können, stehen ihnen Mentoren und Ehrenamtliche zur Seite, die durch die „Aktion 1+1“ unterstützt werden.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1“ Arbeits-



plätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und Flüchtlinge.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

### Spendenkonto

EG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

